

„Wollen das Gefühl vermitteln, nicht allein zu sein“

Burgstemmen und Nordstemmen zeigen Solidarität: Besucher des Benefizkonzerts in St. Johannis spenden 3000 Euro für Brandopfer



Reicht euch die Hände: der Gospelchor in Aktion.

Foto: Pickers

Nordstemmen (ick). Draußen ist es dunkel, kalt und es regnet. Im Innern der vollbesetzten St.-Johannis-Kirche Nordstemmen geht ein Strahl der Sonne von Südafrika auf, als am Donnerstagabend der Gospel-Projektchor „Join Hands“ mit seinem Programm aufwartete.

„Reicht euch die Hände“ war wörtlich gemeint: Die rund 50 Sänger gaben ein Benefizkonzert zugunsten einer Burgstemmer Familie, die Ende November bei einem Brand Haus und Habe verloren hat. Der Eintritt war frei. Die Organisatoren baten aber um Spenden für die obdachlos gewordene Familie. Und die Konzertbesucher gaben sich nicht knauserig: Am Ende des Konzerts verkündete Chormitglied Anke Boes unter tosendem Beifall der Akteure das Ergebnis der Kollekte. Es lag bei fast 3000 Euro.

Pastor Bernd Ulrich Rüter von der

Dreikirchengemeinde Burgstemmen, Heyersum, Mahlerten dankte der Nordstemmer Nachbargemeinde für ihre Gastfreundschaft. „Ein Hausbrand ist schrecklich, der materielle Schaden groß. Doch der größere Schaden sitzt in der Seele“, sagte der evangelische Geistliche. „Wir wollen den Betroffenen das Gefühl vermitteln, nicht allein zu sein.“

Am 25. November war das vermutlich aus dem 17. Jahrhundert stammende Fachwerkhäuschen der Familie durch ein Feuer zerstört worden. Dabei wurde der 47-jährige Familienvater verletzt. Die vierköpfige Familie wurde obdachlos, weil das Haus unbewohnbar ist. Die Familie kam zunächst bei Verwandten in Nordstemmen unter.

Das Wort Gospel bedeutet übersetzt „Die gute Botschaft“. Dieser Funke sprang bei dem Konzert in der Johannis-

kirche über. Am Ende des Konzerts sangen die in den Farben der Flagge von Südafrika gekleideten Akteure und ihr Publikum gemeinsam von Glaube und Hoffnung, bewegten sich im Rhythmus uralter afro-amerikanischer Songs. Chorleiterin Ulrike Bourehil führte die Sänger und Solisten sicher durch das Repertoire, musikalisch unterstützt von Gennady Plotnikov (Piano und Djembe) und dem Trommler Ronald Preiß.

„Join Hands“ ist ein Projekt von Mitgliedern aus elf Chören aus dem Landkreis. Trägerchor ist die Gospel Unity in Bockenem unter Leitung von Ulrike Bourehil. Höhepunkt war im Herbst eine zweiwöchige Reise nach Südafrika.

Wer die Familie unterstützen möchte, kann sich unter Telefon 0 50 69 / 2244 an die Burgstemmer Kirchengemeinde wenden.